2024/11 dschungel

https://www.jungle.world/artikel/2024/11/diese-generation-das-allerletzte

Von wem sich die »Letzte Generation« nicht lossagt

Diese Generation, das Allerletzte

Das Medium Von **Elke Wittich**

Was RAF, »Letzte Generation« und andere Möchtegern-Massenbewegungen gemeinsam haben: ein Problem mit Israel.

Eigentlich sollte diese Kolumne von verschiedenen durchaus unterhaltsamen Aspekten **rund um das Thema RAF** handeln. Ein Fachmagazin mit dem Titel *RAF und Hund* zu gründen, läge zum Beispiel nahe, zumal *Bild* am Wochenende meldete, dass **Daniela Klette** womöglich gar keine Hundesteuer zahlte.

Oder von interessanten Experimenten zu berichten, die darin bestehen, mehr oder weniger gut gekleideten älteren Männern, die sich zum Beispiel an Supermarktkassen vorzudrängeln versuchen, Manieren beizubringen. Das klappt ganz wunderbar, wenn man ihnen fest in die Augen schaut und leise, aber bestimmt »Pass mal auf, Ernst-Volker (alternativ, je nach Alter: Burkhard), entweder du benimmst dich oder ich rufe auf der Stelle die Polizei« sagt.

> Dass die »Letzte Generation« eine Schönwetter-Protestorganisation ist, war eigentlich schon länger klar.

Es ist sehr schön, daraufhin dabei zuzugucken, wie der männliche Drang, noch unverschämter zu werden, binnen Sekunden in sich zusammenfällt, wenn Ernst-Volker die Sache durchdacht hat. Denn ja, natürlich ist der jeweilige Typ mutmaßlich nicht bei der RAF, aber Lust, sich *coram publico* von schwerbewaffneten Einsatzkräften festnehmen zu lassen, die sich laut *B.Z.* selbst nach Ansicht von Kollegen benehmen »wie die Russen in Prag«, hat er selbstverständlich auch nicht.

Statt um Spaß mit der RAF geht es nun aber um die **Letzte Generation**. Dass die eine Schönwetter-Protestorganisation ist, war eigentlich schon länger klar, und so hätte man eigentlich nicht wirklich davon überrascht sein dürfen, dass diese Letzte-Generation-Leute pünktlich mit dem Ansteigen der Temperaturen ins Frühlingshafte wieder damit beginnen, Letzte-Generation-Dinge zu tun.

Diesmal sollen Menschenmassen bestimmte Orte lahmlegen, und bis zum Herbst will man eine Massenbewegung sein, was allerdings schon im vergangenen Jahr nicht geklappt hat, aber der Drang nach Bedeutung und Beachtung ist halt nach wie vor stärker als der Sinn für die Realität.

Ebenso wie der Unwille, sich vom **niederländischen Partner Extinction Rebellion NL zu distanzieren, der immer wieder durch Hass auf Israel auffällt**. Wozu passt, dass das neueste US-Vorbild der Letzten Generation, Climate Defiance, sich ebenso israelfeindlich äußerte. Na dann.

© Jungle World Verlags GmbH